

Klimaschutz aus Überzeugung

Bruno Mancini | Abteilung für Umwelt | 062 835 33 60

Im ersten Moment dachte der Leiter Technik Herr Ueli Bruder: «Was will der Kanton jetzt wieder von uns?» Er hatte Post vom Kanton Aargau erhalten und wurde aufgefordert Ziele zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz der Firma Bertschi AG für den Standort Birrfeld festzulegen. Inzwischen betreibt er Klimaschutz aus Überzeugung.

Gestützt auf das kantonale Energiegesetz vom 1. September 2012 vollzieht der Kanton Aargau die Grossverbraucher-Bestimmungen zur Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen. Um die energetischen Ziele von Bund und Kantonen zu erreichen, müssen alle Bereiche der Gesellschaft einen Beitrag leisten. Im Aargau gibt es rund 600 Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe, die zu den grossen Energieverbrauchern zählen. Dazu gehören Endverbraucher mit einem Wärmeverbrauch von mehr als 5 Gigawattstunden oder einem Elektrizitätsverbrauch von mehr als 0,5 Gigawattstunden pro Jahr und pro Verbrauchsstätte. Mit der Umsetzung des Grossverbraucherartikels im Energiegesetz soll die Energieeffizienz dieser Verbraucher systematisch und mit wirtschaftlich tragbaren Massnahmen verbessert werden.

Aus anfänglicher Ratlosigkeit wurde Klimaschutz aus Überzeugung

Im Jahr 2013 hat die Firma Bertschi AG in Birrfeld gemeinsam mit der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) erstmals Ziele zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz im Birrfeld festgelegt. Die Ziele für 2014 und 2015 wurden alle erreicht. Im Jahr 2014 konnten mehr als doppelt so viele Kilowattstunden eingespart werden wie vorgesehen und im Jahr 2015 sogar 23-mal so viele. Dafür wurde die Firma Bertschi AG von der EnAW mit dem «CO₂ & kWh reduziert»-Zertifikat ausgezeichnet.

Das Verdienst der Firma Bertschi AG wurde bei der Verleihung des Zertifikats mit den folgenden Worten untermauert: «Wir konnten uns persönlich in Birrfeld überzeugen, dass die im Jahr 2013 beschlossenen Energieeffizienzmassnahmen von Ihnen und Ihren Mitarbeitenden zielstrebig und qualitativ hochwertig umgesetzt wurden. Es ist für uns eine besondere Genugtuung zu sehen, dass Sie auch zusätzliche sinnvolle Massnahmen zur Abwärmennutzung umgesetzt haben, die nicht von uns vorgeschlagen wurden!» Um die Ziele zur Förderung des Umweltschutzes zu erreichen, wurden in

den vergangenen zwei Jahren verschiedene energetische Massnahmen umgesetzt. Abwärme nutzen ist eine davon! So wird heute in der Tankreinigungsanlage in Birrfeld die Abwärme der verschiedenen Hochleistungspumpen genutzt, um den Boiler des Dampfkessels zu beheizen. Zusätzlich wird die Abluftwärme im Brennerraum neu über einen Wärmetauscher geführt, um das Reinigungswasser aufzuheizen. Auch beim eingeleiteten Abwasser in die öffentliche ARA ist neu eine Wärmerückgewinnung installiert, um damit das Reinigungswasser der Siloanlage aufzuheizen.

Weiter wurden verschiedene Elemente der Heizanlage besser isoliert, damit sie weniger Abwärme erzeugen – denn Wärmeverlust ist unnötig verpuffte Energie (unnötige Kosten)! In der Tankreinigung wurde der Dampfkessel inklusive der Dampfleitungen neu isoliert. Im Brennerraum wurde die



Dem Abwasser wird Wärme entzogen, um damit das Reinigungswasser der Siloanlage aufzuheizen: hier der Boiler mit Wärmetauscher.



Foto: Bertschi AG

Ziel der Bertschi AG ist es, die CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2020 um rund 400 Tonnen zu verringern. Das Unternehmen ist auf gutem Weg zu diesem Ziel.

Isolation der beiden Rekuperatoren und Kaminleitungen ausgetauscht. Bei der Beleuchtung kann ebenfalls viel Energie gespart werden. Deshalb hat die Firma Bertschi AG die Lampen auf dem gesamten Betriebsareal durch moderne LED-Leuchten ersetzt – in der Werkstatt, im Magazin, in der Schmier- und Reinigungshalle sowie an den Kranen.

Anhand der Massnahmen, die gemeinsam mit der EnAW erarbeitet wurden, konnten bereits sehr viel Energie und Heizöl eingespart werden. Das Ziel der Firma Bertschi AG ist es, die CO₂-Emission bis zum Jahr 2020 um rund 400 Tonnen zu verringern.

Diese Ersparnis entspricht zirka 150'000 Liter Diesel. Ein LKW fährt damit mehr als 500'000 Kilometer. Dies würde beispielsweise bedeuten, dass mehr als 100 Zugmaschinen die Distanz von Dürrenäsch nach Moskau und wieder retour zurücklegen könnten! Gemäss der EnAW ist die Firma Bertschi AG auf sehr gutem Kurs, dieses Ziel zu erreichen.

Haben auch Sie Massnahmen zur Ressourcenschonung umgesetzt? Dann melden Sie sich bei uns. Gerne berichten wir von Ihrem Engagement für den Umweltschutz.



Foto: Bertschi AG

Im Brennerraum wird die Abluftwärme über einen Wärmetauscher geführt, um ebenfalls Reinigungswasser aufzuheizen.

Bertschi-Gruppe

BERTSCHI ist ein weltweit für die chemische Industrie tätiger Logistik-Dienstleister, spezialisiert auf flüssige und rieselförmige lose Produkte. Das Unternehmen beschäftigt 2400 Mitarbeitende an 55 Standorten in 23 europäischen Ländern sowie in Russland, der Türkei, im Nahen Osten, in China, Singapur und den USA. BERTSCHI ist ein 1956 gegründetes Familienunternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz und erzielt einen Jahresumsatz von 660 Millionen Franken. Die Firma besitzt 25'000 Tank- und Silocontainer, 1200 Lastwagen und 16 Containerterminals. In Europa ist BERTSCHI Marktführer im intermodalen Chemietransport auf der Schiene und auf dem Wasser. Die Firma entwickelt sich seit einigen Jahren zudem zu einem bedeutenden globalen Anbieter von Tankcontainerverkehr und ergänzenden logistischen Mehrwert-Dienstleistungen für die chemische Industrie.

Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter www.bertschi.com.